

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur sechzehnten Auflage</b> .....	V
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXVII
<b>Online: Übungsfälle, Verkehrsunfall, Anhang und Nachträge</b> .....	XXXI
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>1. Abschnitt. Allgemeiner Teil</b> .....	3
A. Bearbeitung eines Zivilrechtsfalles .....	3
I. Effizienz der Entscheidungsfindung (Relationstechnik) .....	3
1. Bedeutung der Relationsmethode für die Praxis .....	3
2. Grunderwägungen zur Relationsmethode .....	6
II. Aufbau eines Relations-Gutachtens .....	8
III. Sachverhalt .....	9
1. Grundsätze des Zivilprozesses .....	9
2. Tatbestand und Sachbericht (Terminologie) .....	10
3. Stoffsammlung .....	12
a) Grundlagen .....	12
aa) Schriftsätze bzw. elektronische Dokumente .....	12
bb) Besonderheiten bei elektronischen Dokumenten .....	14
cc) Urkunden, Privatgutachten, Gutachten in anderen Verfahren .....	15
dd) Beiakten .....	16
ee) Sitzungsprotokolle .....	17
ff) Protokolle über Beweisaufnahmen und schriftliche Sachverständigengutachten .....	18
gg) Beweisbeschlüsse und frühere Entscheidungen desselben Rechtsstreites .....	18
b) Aktenauszug .....	19
4. Stoffordnung .....	20
a) Überholtes Vorbringen .....	20
b) Abgrenzung der Tatsachen von den Rechtsansichten .....	20
c) Abgrenzung des Streitigen vom Unstreitigen .....	22
d) Historische Reihenfolge .....	27
e) Basisdokument in einer Relationstabelle .....	27
5. Inhalt und Form von Sachbericht und Tatbestand .....	32
a) Allgemeines .....	32
b) Übersicht über die Form .....	33
c) Geschichtserzählung .....	33
d) Streitiger Vortrag des Klägers .....	34
e) Anträge .....	38
f) Streitiger Vortrag des Beklagten .....	40
g) Replik und Duplik .....	42
h) Prozessgeschichte .....	43
i) Bezugnahmen .....	46
IV. Rechtliche Würdigung .....	48
1. Allgemeine Fragen .....	48
2. Auslegung des Klageantrages .....	49
3. Sonstige Vorfragen .....	50
4. Zulässigkeit der Klage .....	52

a) Allgemeine Fragen . . . . .	52
aa) Terminologie . . . . .	52
bb) Prüfung von Amts wegen . . . . .	54
cc) Ausführungen im Gutachten . . . . .	54
dd) Reihenfolge der Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	55
b) Prozessualer Vorrang der Zulässigkeit vor der Begründetheit . . . . .	57
aa) Grundsatz . . . . .	57
bb) Qualifizierte Prozessvoraussetzungen/doppelrelevante Tatsachen . . . . .	57
cc) Ausnahmen bei gleichzeitiger Unbegründetheit der Klage . . . . .	58
5. Begründetheit der Klage (Darlegungsstationen) – Grundzüge der Relati-	
tionsmethode . . . . .	59
a) Schlüssigkeit (Klägerstation) . . . . .	59
aa) Allgemeine Grundsätze . . . . .	59
bb) Aufbaufragen . . . . .	62
cc) Einreden im Sinne der ZPO . . . . .	62
dd) Bewertung des Klägervortrags in tatsächlicher Hinsicht . . . . .	64
ee) Rechtliche und tatsächliche Bindung des Gerichts . . . . .	68
ff) Besonderheiten bei Nebenforderungen – Exkurs ins materielle	
Recht . . . . .	70
b) Erheblichkeit (Beklagtenstation) . . . . .	75
aa) Allgemeine Grundsätze . . . . .	75
bb) Bewertung des Beklagtenvortrages in tatsächlicher Hinsicht und	
Bindungswirkung . . . . .	77
cc) Gesamterheblichkeit . . . . .	77
dd) Besonderheiten bei Einreden im Sinne der ZPO . . . . .	78
ee) Aufbaufragen und Arten des Verteidigungsvorbringens . . . . .	79
ff) Gleichwertiges (= äquipollentes) Parteivorbringen . . . . .	81
c) Replik . . . . .	86
d) Duplik . . . . .	87
V. Tatsächliche Würdigung (Beweisstation) . . . . .	87
1. Allgemeine Fragen . . . . .	87
2. Beweisbedürftigkeit . . . . .	91
3. Beweiswürdigung . . . . .	93
4. Beweislast, non liquet und Beweisfälligkeit . . . . .	95
5. Die Beweiserhebung . . . . .	96
6. Strengbeweis und Freibeweis . . . . .	99
7. Aufbau anhand von Schaubildern . . . . .	100
VI. Die Tenorierung . . . . .	101
1. Allgemeine Fragen . . . . .	101
2. Abgrenzung zur sogenannten Entscheidungsstation . . . . .	101
3. Hauptsachenentscheidung . . . . .	102
4. Kostenentscheidung . . . . .	106
a) Kosten des Rechtsstreits . . . . .	106
aa) Gerichtskosten . . . . .	106
bb) Außergerichtliche Kosten . . . . .	107
b) Kostengrundentscheidung und Kostenerstattung . . . . .	108
c) Prozessualer und materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch . . . . .	109
d) Einheit der Kostenentscheidung und Kostentrennung . . . . .	109
e) Kostenentscheidung nach § 91 und Ausnahmen . . . . .	111
f) Kostenentscheidung nach § 92 . . . . .	112
aa) § 92 I . . . . .	112
bb) Fiktiver Streitwert . . . . .	115
cc) § 92 II . . . . .	116
g) Kostenentscheidung nach § 93 . . . . .	117
h) Kostenentscheidung bei Klagerücknahme . . . . .	119
i) Kostenentscheidung bei Streitgenossenschaft . . . . .	122
aa) § 100 I, IV und Baumbach'sche Kostenformel . . . . .	122

bb) Unterschiedliche Beteiligung, § 100 II .....	126
cc) Besondere Angriffs- und Verteidigungsmittel, § 100 III .....	128
jj) Kostenentscheidung nach § 101 bei Streithilfe .....	128
5. Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	129
a) Allgemeine Fragen .....	129
b) § 709, Vollstreckung gegen Sicherheitsleistung .....	130
aa) Allgemeines: Zweck der Sicherheit .....	130
bb) Art der Sicherheitsleistung .....	131
cc) Höhe der Sicherheitsleistung .....	131
dd) Fragen der Tenorierung .....	132
c) § 708, Vollstreckung ohne Sicherheitsleistung .....	133
d) § 711, Abwendungsbefugnis .....	134
e) § 713, keine Schutzanordnung .....	136
VII. Rechtsmittelbelehrung .....	136
VIII. Übungsfälle .....	137
1. Grundfall .....	137
2. Verkehrsunfall und Berufung .....	137
<b>B. Urteil und Beschluss</b> .....	138
I. Das Urteil .....	138
1. Allgemeine Fragen .....	138
2. Rubrum .....	139
a) Aktenzeichen .....	140
b) Verkündungsvermerk .....	140
c) Überschrift .....	141
d) Bezeichnung der Prozessbeteiligten .....	141
e) Bezeichnung des Gerichts und der Richter sowie Angabe des Tages der letzten mündlichen Tatsachenverhandlung .....	146
f) Streithelfer .....	147
3. Tenor .....	148
4. Tatbestand .....	148
5. Entscheidungsgründe .....	148
a) Inhalt der Entscheidungsgründe .....	149
aa) Allgemeine Fragen .....	149
bb) Prozessualer Vorrang und Offenlassen von Fragen .....	150
cc) Begründetheit der Klage .....	151
dd) Abweisung der Klage .....	152
ee) Teilweise Begründetheit der Klage .....	153
b) Der Urteilstil .....	153
c) Aufbau der Entscheidungsgründe .....	155
aa) Gesamtergebnis .....	155
bb) Auslegung des Klageantrages und andere Vorfragen .....	156
cc) Zulässigkeit der Klage .....	156
dd) Begründetheit der Klage .....	157
ee) Prozessuale Nebenentscheidungen .....	159
ff) Rechtsmittelbelehrung .....	159
d) Streitwertfestsetzung .....	161
II. Der Beschluss .....	161
1. Allgemeine Fragen .....	161
2. Form und Inhalt .....	162
a) Überschrift .....	162
b) Rubrum .....	162
c) Tenor .....	163
d) Gründe .....	163
e) Unterschriften .....	164
3. Muster eines Hinweis- und Auflagenbeschlusses sowie eines Beweis- beschlusses .....	164
a) Hinweis- und Auflagenbeschluss .....	164

b) Beweisbeschluss .....	165
III. Übungsfall .....	166
<b>C. Die Examensklausur aus dem Tätigkeitsbereich eines Zivilgerichts .....</b>	<b>167</b>
I. Allgemeines .....	167
II. Besonderheiten bei Urteils- oder Beschlussklausuren .....	167
1. Inhalt und Form .....	167
2. Praktische Hinweise .....	167
III. Besonderheiten bei Gutachtenklausuren .....	169
1. Inhalt und Form .....	169
a) Allgemeines .....	169
b) Relationsmäßiges Gutachten .....	169
c) Einschichtiges Gutachten .....	171
2. Praktische Hinweise .....	171
<b>D. Besonderheiten bei Klausuren aus der anwaltlichen Praxis .....</b>	<b>173</b>
I. Allgemeine Anforderungen an eine Anwaltsklausur .....	173
II. Begutachtung .....	174
1. Ausgangspunkt .....	174
2. Einzelne Denkschritte .....	174
3. Aufbau .....	176
4. Erarbeitung des Sachverhalts .....	177
5. Vorschlag .....	180
6. Antrag oder andere Vorfragen .....	180
7. Zulässigkeit der Klage .....	181
8. Schlüssigkeit und Erheblichkeit .....	182
9. Beweisprognose .....	184
a) Allgemeines .....	184
b) Bereits durchgeführte Beweisaufnahme .....	185
c) Keine Beweisaufnahme .....	186
d) Erhobene Beweise, weitere Beweismittel .....	188
10. Zweckmäßigkeitserwägungen .....	189
a) Allgemeines .....	189
b) Überlegungen zum Sachverhalt .....	189
aa) Allgemeines .....	189
bb) Gestaltung der Sachlage .....	190
cc) Umfang des Vortrags .....	192
c) Prozessuale Überlegungen .....	194
aa) Rat vor Klageerhebung .....	194
bb) Kostengesichtspunkte .....	196
cc) Vollstreckungsgesichtspunkte .....	198
dd) Streitverkündung .....	199
ee) Vergleichsüberlegungen und Frage einer Mediation .....	200
ff) Weitere Erwägungen .....	202
11. Ergebnis und Antrag .....	202
12. Schreiben an den Mandanten .....	203
13. Übungsfall .....	203
14. Schriftsatz an das Gericht .....	203
<b>E. Der mündliche Vortrag (Aktenvortrag) .....</b>	<b>205</b>
I. Allgemeines .....	205
II. Aufbau .....	205
1. Einleitung .....	205
2. Sachverhalt .....	206
3. Vorschlag .....	207
4. Stellungnahme .....	207
5. Tenor oder anderer Entscheidungsvorschlag .....	208
III. Praktische Hinweise .....	208
IV. Übungsfall zum Aktenvortrag (Übung zu Teil E.) .....	210
V. Exkurs: Das Votum .....	210

<b>2. Abschnitt. Besonderer Teil . . . . .</b>	<b>211</b>
<b>F. Beweis und Beweiswürdigung . . . . .</b>	<b>211</b>
I. Die Beweismittel . . . . .	211
1. Der Zeugenbeweis . . . . .	211
a) Aufgaben und Grenzen . . . . .	211
b) Das Beweisangebot . . . . .	212
aa) Vollständiges Angebot . . . . .	212
bb) Nähere Angaben und Ausforschung . . . . .	214
cc) Verzicht . . . . .	215
c) Die Abgrenzung des Zeugenbeweises von der Parteivernehmung . . . . .	215
aa) Grundsatz und Einzelfälle . . . . .	215
bb) Prozessunfähige Partei . . . . .	216
cc) Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	216
d) Die Vernehmung des Zeugen . . . . .	217
aa) Durchführung . . . . .	217
bb) Vernehmungstechnik . . . . .	219
cc) Das Protokoll . . . . .	220
2. Der Sachverständigenbeweis . . . . .	221
a) Aufgaben, Abgrenzung zum Zeugen . . . . .	221
aa) Sachkunde . . . . .	221
bb) Sachverständiger Zeuge . . . . .	222
cc) Rechtsfragen und Sachverständigenbeweis . . . . .	222
b) Das Beweisangebot . . . . .	223
aa) Voraussetzungen . . . . .	223
bb) Hinzuziehung von Amts wegen . . . . .	223
c) Beweiserheblichkeit, Beweisbedürftigkeit . . . . .	224
aa) Grundlage der Ermessensentscheidung . . . . .	224
bb) Gutachten aus anderen Verfahren, Privatgutachten . . . . .	225
d) Grundlagen der Begutachtung . . . . .	226
aa) Anschlussstatsachen . . . . .	226
bb) Befundstatsachen . . . . .	227
cc) Umgang mit der Verfahrenssituation . . . . .	228
e) Die Gutachteranhörung . . . . .	228
f) Verfahrensfragen . . . . .	230
3. Der Augenscheinsbeweis . . . . .	230
a) Funktion . . . . .	230
b) Das Beweisangebot . . . . .	231
c) Verfahrensfragen . . . . .	232
4. Der Urkundenbeweis . . . . .	232
a) Arten von Urkunden . . . . .	232
b) Formelle Beweiskraft . . . . .	233
aa) Bedeutung . . . . .	233
bb) Öffentliche Urkunden . . . . .	234
cc) Privaturokunden . . . . .	236
c) Materielle (innere) Beweiskraft . . . . .	236
d) Der Beweisantrag . . . . .	237
e) Verwertung von Beiakten . . . . .	238
aa) Der Inhalt von Beiakten . . . . .	238
bb) Zulässigkeit der Verwertung . . . . .	239
cc) Erwähnung im Tatbestand . . . . .	240
f) Gutachten und andere schriftliche Äußerungen . . . . .	240
g) Typische Fehler beim Urkundenbeweis . . . . .	241
5. Die Parteivernehmung . . . . .	242
a) Zweck . . . . .	242
b) Grundlagen der Parteivernehmung . . . . .	243
aa) Beweisantrag nach § 445 I . . . . .	243

bb) Vernehmung von Amts wegen .....	244
c) Abgrenzung von Parteivortrag und Geständnis .....	244
d) Verfahrensfehler .....	245
e) Vernehmung .....	245
6. Amtliche Auskünfte .....	246
7. Die Glaubhaftmachung .....	247
a) Zulässigkeit und Voraussetzungen .....	247
b) Wiedereinsetzungsantrag .....	248
II. Das selbstständige Beweisverfahren .....	249
1. Aufgaben und Grundlagen .....	249
a) Beweissicherung .....	249
b) Sachverständigenbeweis bei rechtlichem Interesse .....	249
c) Verfahren .....	250
2. Verwertung im Rechtsstreit .....	250
3. Kosten .....	251
a) Entscheidung im selbstständigen Beweisverfahren .....	251
b) Entscheidung im Hauptsacheverfahren .....	252
4. Streitwert .....	253
III. Die Beweiswürdigung .....	254
1. Allgemeines .....	254
a) Ausgangspunkt: Die Beweisfrage .....	254
b) Freie Beweiswürdigung .....	255
c) Hauptteile der Beweiswürdigung .....	256
2. Die Ergiebigkeit des Beweismittels .....	256
a) Positive und negative Ergiebigkeit .....	256
b) Beweis des Gegenteils .....	257
3. Die Überzeugungskraft des Beweismittels .....	257
a) Die innere Beweiskraft .....	257
aa) Zeugen- und Parteivernehmung .....	258
bb) Sachverständigengutachten .....	258
cc) Augenschein und Urkunde .....	259
b) Das Beweismittel im Gesamtrahmen des Rechtsstreits .....	260
aa) Vergleich mit anderen Beweisen .....	260
bb) Vergleich mit dem Sachvortrag .....	262
c) Besonderheiten bei Zeugenbeweis und Parteivernehmung .....	262
aa) Wahrnehmungsfehler .....	262
bb) Wiedergabefehler .....	263
cc) Eigene Interessen .....	264
dd) Verhalten des Zeugen, persönlicher Eindruck .....	264
ee) Vereidigung .....	265
IV. Indizien .....	265
1. Allgemeine Grundsätze .....	265
a) Indizien im engeren Sinne .....	265
aa) Haupt- und Hilfstatsachen .....	265
bb) Logischer Beweiswert .....	266
cc) Zweistufige Prüfung .....	267
b) Auswirkungen auf Darlegung, Substantierungslast und Beweisführung .....	267
aa) Substantierung .....	267
bb) Beweisführung .....	268
2. Gutachten und Urteil .....	269
a) Gutachten .....	269
b) Urteil .....	270
aa) Tatbestand .....	270
bb) Entscheidungsgründe .....	270
3. Exkurs: Der fingierte Verkehrsunfall .....	271
a) Beweislast und Beweisführung .....	271

b) Prozessuale Fragen .....	272
V. Vermutungen und Anscheinsbeweis .....	273
1. Grundlage: Erfahrungssätze .....	273
2. Gesetzliche Vermutungen .....	274
a) Vermutungstatbestand .....	274
b) Ein Beispielsfall zu § 1006 BGB .....	275
c) Möglichkeiten des Beweisgegners .....	277
aa) Zwei Ebenen .....	277
bb) Tragweite .....	277
3. Tatsächliche Vermutungen, Anscheinsbeweis .....	278
a) Grundlage .....	278
aa) Lebenserfahrung .....	278
bb) Klare Formulierung des Erfahrungssatzes .....	281
cc) Darlegungs- und Beweisfragen .....	281
b) Beispiele .....	282
aa) Kasuistik .....	282
bb) Verkehrssicherungspflichten .....	282
cc) Vermutungswirkungen der Urkunde .....	284
c) Möglichkeiten des Beweisgegners .....	286
aa) Zwei Ebenen .....	286
bb) Tragweite, insbesondere: Beratungspflichten .....	287
cc) Fortgang bei erfolgreicher Verteidigung .....	288
4. Gutachten und Urteil .....	289
a) Gutachten .....	289
b) Urteil .....	291
5. Schema .....	291
VI. Die Beweislast .....	292
1. Gesetzliche Grundlagen .....	292
a) Definition .....	292
b) Grundregeln .....	293
c) Negative Tatsachen .....	294
d) Parteistellung .....	294
e) Darlegungslast und Beweislast .....	294
f) Gutachten und Urteil .....	295
2. Beweislastumkehr .....	295
a) § 280 I 2 BGB (Gefahrenbereich) .....	295
b) Von der Rechtsprechung entwickelte Fallgruppen .....	296
3. Beweiserleichterungen .....	298
a) Allgemeines .....	298
b) Versicherungsfälle: Der Beweis für das äußere Bild .....	298
c) Weitere Hinweise .....	300
4. Beweisvereinbarungen .....	300
VII. Beweisvereitung .....	301
VIII. Schadensermittlung nach § 287 .....	302
1. Anwendungsbereich .....	302
2. Folgen für die Prozessuale Lage .....	305
a) Darlegungs- und Beweislast .....	305
b) Unbezifferter Leistungsantrag .....	305
3. Streitwert und Kostenentscheidung .....	306
4. Gutachten und Urteil .....	307
G. Die Aufrechnung als Verteidigungsmittel im Prozess .....	308
I. Rechtsnatur und Wirkungen .....	308
II. Rechtskraft und Rechtshängigkeit .....	309
1. Wirkungen des § 322 II ZPO .....	309
a) Rechtskraftwirkungen .....	309
b) Geltungsbereich .....	310
c) Verneinung der Zulässigkeit, Besonderheiten bei der Präklusion .....	311

d) Verrechnung .....	312
2. Keine Rechtshängigkeit .....	312
III. Aufrechnung als Verteidigungsmittel – Prozessuale Auswirkungen .....	313
1. Prozessuale Besonderheiten .....	313
2. Vorbehaltsurteil .....	314
IV. Zulässigkeit der Aufrechnung im Einzelnen .....	316
1. Unzulässigkeit aus prozessualen Gründen .....	316
a) Fallkonstellationen .....	316
b) Auswirkungen der prozessual unzulässigen Aufrechnung .....	317
2. Unzulässigkeit aus materiell-rechtlichen Gründen .....	318
V. Gutachten und Urteil .....	318
1. Prüfungsreihenfolge .....	318
2. Gutachten .....	319
3. Urteil .....	319
4. Streitwert und Kosten .....	319
VI. Hilfsaufrechnung .....	320
1. Abgrenzung von Haupt- und Hilfsaufrechnung .....	320
a) Unbedingte Aufrechnung .....	320
b) Hilfsaufrechnung .....	320
aa) Einführung in den Prozess .....	320
bb) Sachbehandlung .....	321
2. Besonderheiten beim Gutachten .....	322
a) Aufbauschemata .....	322
b) Beweisaufnahme in der Praxis .....	323
3. Besonderheiten beim Tatbestand und bei den Entscheidungsgründen .....	324
4. Streitwert und Kosten .....	325
a) Streitwert .....	325
b) Kostenentscheidung .....	326
c) Mehrere Gegenforderungen .....	327
VII. Exkurs: Das Zurückbehaltungsrecht .....	328
1. Materiell-rechtliche und prozessuale Grundlagen .....	328
2. Hauptsachentenor, Streitwert und Kosten .....	329
3. Weitere Besonderheiten in Gutachten und Urteil .....	331
VIII. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	332
H. <b>Versäumnisurteil und Einspruchsverfahren</b> .....	335
I. Das Versäumnisurteil .....	335
1. Echte und unechte Versäumnisurteile .....	335
2. Voraussetzungen für den Erlass eines echten Versäumnisurteils .....	337
a) Versäumnisurteil gegen den Beklagten .....	337
aa) Der Begriff der Säumnis .....	337
bb) Antrag des Klägers .....	339
cc) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	340
dd) Schlüssigkeit des Klägenvorbringens .....	340
b) Versäumnisurteil gegen den Kläger .....	341
II. Das Einspruchsverfahren .....	341
1. Zulässigkeit des Einspruchs .....	342
a) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	342
aa) Statthaftigkeit .....	342
bb) Frist .....	342
cc) Form .....	343
dd) Begründung keine Zulässigkeitsvoraussetzung .....	343
ee) Keine Beschwer .....	344
b) Entscheidung bei Unzulässigkeit .....	344
2. Besonderheiten beim zweiten Versäumnisurteil .....	344
3. Sachentscheidung nach Einspruch .....	346
a) Aufhebung des Versäumnisurteils .....	346
b) Aufrechterhaltung des Versäumnisurteils .....	347

c) Teilweise Aufhebung und teilweise Aufrechterhaltung des Versäumnisurteils . . . . .	348
4. Gutachten und Urteil . . . . .	349
a) Gutachten . . . . .	349
b) Tatbestand . . . . .	350
c) Entscheidungsgründe . . . . .	350
III. Entscheidung nach Lage der Akten . . . . .	351
IV. Exkurs: Vollstreckungsbescheid . . . . .	352
V. Weitere Überlegungen aus der anwaltlichen Praxis . . . . .	353
<b>I. Verspätete Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .</b>	<b>355</b>
I. Bedeutung der Verspätungsvorschriften . . . . .	355
II. Systematik des Gesetzes . . . . .	355
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen der Verspätungsvorschriften . . . . .	356
1. Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	356
2. Gerichtliche Fristen . . . . .	357
3. Verzögerung des Rechtsstreits . . . . .	358
4. Verschulden . . . . .	361
IV. Gutachten und Urteil . . . . .	361
1. Aufbau des Gutachtens 1. Instanz . . . . .	361
2. Urteil . . . . .	362
V. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis . . . . .	363
<b>J. Haupt- und Hilfsvorbringen . . . . .</b>	<b>366</b>
I. Der Streitgegenstand . . . . .	366
1. Gesetzliche Ausgangslage . . . . .	366
2. Praktische Handhabung . . . . .	366
a) Der zweigliedrige Streitgegenstandsbeispiel . . . . .	366
b) Prozessualer Anspruch . . . . .	368
c) Der Lebenssachverhalt (Klagegrund) . . . . .	369
II. Mehrfache Anspruchsbegründung . . . . .	370
1. Grundsätze . . . . .	370
2. Beispieldfälle . . . . .	372
a) Rechtsausführungen oder konkludenter Sachvortrag . . . . .	372
b) Hilfsvorbringen . . . . .	372
c) Hilfsweise Übernahme von gegnerischem Vortrag oder von Beweisergebnissen . . . . .	374
d) Alternative Begründung eines prozessualen Anspruchs . . . . .	375
e) „Alternativklage“ . . . . .	375
3. Gutachten und Urteil . . . . .	376
a) Gutachten . . . . .	376
aa) Auslegung des Klageantrags . . . . .	376
bb) Zulässigkeit . . . . .	376
cc) Schlüssigkeit . . . . .	377
dd) Erheblichkeit . . . . .	379
b) Urteil . . . . .	379
III. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis . . . . .	380
<b>K. Haupt- und Hilfsantrag . . . . .</b>	<b>382</b>
I. Prozessuale Fragen . . . . .	382
1. Grundlagen und Grenzen der Zulässigkeit . . . . .	382
a) Klage unter einer Bedingung . . . . .	382
b) Bedeutung der innerprozessualen Bedingung . . . . .	383
c) Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	384
2. Besondere Teilaufgaben . . . . .	385
a) Abgrenzung zum Hilfsvorbringen . . . . .	385
b) Inhalt und Tragweite der Bedingung . . . . .	386
aa) Rechtshängigkeit des Hilfsantrags . . . . .	386
bb) Folgen in der Rechtsmittelinstanz . . . . .	386

cc) Teilerfolg des Hauptantrags, vom Normalfall abweichende Bedingungen .....	387
dd) Hemmung der Verjährung .....	388
c) Antragsänderung .....	389
II. Gutachten und Urteil .....	390
1. Gutachten .....	390
2. Urteil .....	391
III. Streitwert und Kostenentscheidung .....	392
1. Streitwert .....	392
2. Kostenentscheidung .....	393
a) Ausgangsfälle .....	393
b) Fälle der Wertaddition .....	393
c) Fälle ohne Wertaddition .....	394
IV. Sonderfälle .....	395
1. Verdeckte Hilfsanträge .....	395
a) Auslegung des Klageantrags .....	395
b) Zulässigkeit .....	396
c) Entscheidung .....	397
2. Exkurs: Teilklagen .....	398
a) Bestimmtheit .....	398
b) Hemmung der Verjährung .....	399
3. Wechsel- und Kausalforderung .....	400
4. Hilfsantrag auf Verweisung .....	401
V. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	402
1. Vollständige Prüfung .....	402
2. Vertretung der Beklagtenseite .....	402
3. Vertretung der Klägerseite .....	402
4. Sonderfälle .....	404
<b>L. Unechte Hilfsanträge (Der Unvermögensfall)</b> .....	405
I. Begründetheit als Bedingung .....	405
II. Frist zur Erfüllung und Schadensersatz .....	406
1. Materiell-rechtliche Grundlagen .....	406
2. Fristsetzung im Urteil .....	406
3. Leistungsantrag für den Fall des fruchtlosen Fristablaufs .....	407
a) Allgemeines .....	407
b) Zulässigkeit der Bedingung .....	407
c) § 259 ZPO .....	408
d) Materiell-rechtliche Fragen .....	408
e) Verfahrensrechtliche Lösung: Schadensersatz für den Fall, dass der Kläger diesen verlangt .....	408
4. § 510b ZPO .....	409
5. Gutachten und Urteil .....	410
6. Streitwert .....	410
7. Prozessuale Nebenentscheidungen .....	411
a) Kosten .....	411
b) Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	412
III. Der Einwand des Unvermögens .....	412
1. Die Veräußerung des streitbefangenen Gegenstands .....	412
2. Die gegen den mittelbaren Besitzer gerichtete Herausgabeklage .....	413
3. Streitige Unmöglichkeit .....	414
a) Zulässigkeit .....	414
b) Begründetheit .....	414
aa) Schlüssigkeit (Klägerstation) .....	414
bb) Erheblichkeit (Beklagtenstation) .....	414
4. Hilfsantrag: „im Unvermögensfall“ .....	415
a) Zulässigkeit .....	415
b) Aufbaufragen .....	415

c) Zwangsvollstreckung . . . . .	416
d) Doppelbedeutung des Hilfsantrags . . . . .	416
5. Fristsetzung bei Unerheblichkeit des Unvermögenseinwands . . . . .	417
IV. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis . . . . .	418
<b>M. Die Widerklage . . . . .</b>	<b>419</b>
I. Prozessuale Gegebenheiten . . . . .	419
1. Ausgangslage . . . . .	419
a) Erhebung einer Widerklage . . . . .	419
b) Widerklage infolge Verbindung . . . . .	420
2. Zur Zulässigkeit im Einzelnen . . . . .	420
a) Allgemeine Prozessvoraussetzungen . . . . .	420
b) Konnexität, § 33 . . . . .	422
II. Darstellung in Gutachten und Urteil . . . . .	423
1. Gutachten . . . . .	423
a) Grundschema . . . . .	423
b) Sonderfälle . . . . .	424
2. Urteil . . . . .	424
a) Rubrum und Tenor . . . . .	424
b) Tatbestand . . . . .	425
c) Entscheidungsgründe . . . . .	426
III. Streitwert und Kostenentscheidung . . . . .	427
1. Streitwert . . . . .	427
2. Kostenentscheidung . . . . .	428
a) Grundsatz der Kosteneinheit . . . . .	428
b) Beispiele . . . . .	428
IV. Sonderfälle . . . . .	430
1. Die petitorische Widerklage . . . . .	430
a) Problemstellung . . . . .	431
b) Besonderheiten bei der Zulässigkeit . . . . .	432
c) Streitwert . . . . .	432
d) Aufbau des Gutachtens und der Entscheidungsgründe . . . . .	432
2. Die Hilfs-Widerklage . . . . .	432
3. Widerklagen unter Beteiligung Dritter . . . . .	433
a) Widerklage ausschließlich gegen einen Dritten . . . . .	434
b) Widerklage gegen Kläger und weitere Personen . . . . .	435
aa) Voraussetzungen der Zulässigkeit . . . . .	435
bb) Verkehrsunfall . . . . .	436
cc) Unzulässigkeit der Unterlassungs-Widerklage . . . . .	436
c) Hinzutreten eines neuen „Widerklägers“ . . . . .	436
V. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis . . . . .	436
<b>N. Die Stufenklage . . . . .</b>	<b>439</b>
I. Einführung . . . . .	439
1. Verfahrensrechtliche Fragen . . . . .	439
a) Klagenhäufung und Bestimmtheitsgrundsatz . . . . .	439
b) Umfang der Rechtshängigkeit, Verjährung . . . . .	440
2. Materiell-rechtliche Fragen . . . . .	441
a) Gesetzlich geregelte Auskunftsansprüche . . . . .	441
b) Anspruch aus § 242 BGB . . . . .	441
c) Die eidesstattliche Versicherung . . . . .	441
d) Erfüllung des Auskunftsanspruchs . . . . .	442
II. Charakteristische Merkmale der Stufenklage . . . . .	443
1. Stufenweises Vorgehen . . . . .	443
2. Exkurs: Das Teilarteil im Allgemeinen . . . . .	444
a) Grundlagen und Gegenstand . . . . .	444
b) Zulässigkeit . . . . .	445
c) Grund- und Teilarteil . . . . .	448
d) Besonderheiten im Urteil . . . . .	448

e) Rechtsmittel .....	449
3. Teilurteil auf einer der ersten Stufen .....	450
a) Begrenzte Rechtskraft .....	450
b) Möglichkeit von Grund- und Teilurteil in der Stufenklage? Zwischenfeststellung? .....	450
c) Erledigung auf einer unteren Stufe? .....	451
4. Unbegründetheit der Klage .....	452
a) Fehlen des (letzten) Leistungsanspruchs .....	452
b) Fehlen anderer Voraussetzungen .....	453
5. Ergebnislosigkeit der Auskunft und „Erledigung“ der dritten Stufe .....	453
III. Darstellung in Gutachten und Urteil .....	454
1. Gutachten .....	454
2. Urteil .....	454
IV. Streitwert und Kostenentscheidung .....	455
1. Streitwert .....	455
a) Für die Zuständigkeit .....	455
aa) Der Leistungsanspruch (letzte Stufe) .....	455
bb) Der Auskunftsanspruch .....	455
cc) Der Anspruch auf Abgabe der eidestattlichen Versicherung .....	456
b) Für die Gebühren .....	456
c) Rechtsmittelstreitwert .....	457
2. Die Kostenentscheidung .....	458
a) Grundfall .....	458
b) Besondere Kosten auf einzelnen Stufen .....	459
c) Kostenentscheidung bei teilweiser Rücknahme .....	459
V. Besonderheiten in der Rechtsmittelinstanz .....	459
1. Berufung gegen Teilurteil auf einer unteren Stufe .....	460
a) Beschwer .....	460
b) Entscheidungsumfang .....	460
2. Berufung gegen klageabweisendes Urteil .....	461
VI. Weitere Überlegungen für die anwaltsliche Praxis .....	461
<b>O. Die Feststellungsklage .....</b>	<b>464</b>
I. Bedeutung und Voraussetzungen .....	464
1. Zulässigkeit .....	464
a) Rechtsverhältnis .....	464
aa) Definition und Zweck .....	464
bb) Rechte, nicht Tatsachen .....	465
cc) Elemente von Ansprüchen .....	465
dd) Abstrakte Rechtsfragen .....	466
ee) Gegenwärtiges Rechtsverhältnis .....	466
ff) Drittbeziehungen .....	467
gg) „Feststellung“ eines Urteils .....	468
b) Echtheit oder Unechtheit einer Urkunde .....	468
c) Das Feststellungsinteresse .....	468
aa) Beseitigung einer Ungewissheit .....	469
bb) Möglichkeit der teilweisen Bezifferung .....	469
cc) Das rechtliche Interesse als Zulässigkeitsvoraussetzung eigener Art .....	471
2. Begründetheit .....	472
3. Rechtskraft .....	473
II. Aufbau des Gutachtens .....	475
III. Die negative Feststellungsklage .....	475
1. Zulässigkeit: Antrag und rechtliches Interesse .....	475
2. Darlegungs- und Beweislast .....	477
3. Rechtskraftwirkungen des Urteils .....	477
4. Teilerfolg des Klägers .....	478
IV. Die Zwischenfeststellungsklage .....	478

1. Vorgreiflichkeit .....	478
2. Entscheidung des Gerichts .....	480
V. Kollision von negativer Feststellungsklage und Leistungsklage .....	480
1. Zulässigkeit der Leistungsklage .....	480
2. Feststellungsineresse .....	480
VI. Streitwert .....	482
VII. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	482
<b>P. Die Erledigung des Rechtsstreits .....</b>	<b>485</b>
I. Ausgangspunkt .....	485
1. Erste Instanz .....	485
2. Rechtsmittelinstanz und Anhörungsprüfung .....	486
II. Übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	487
1. Rechtliche Besonderheiten .....	487
a) Wirkungen .....	487
b) Unterlassungstitel .....	487
c) Bindung des Gerichts .....	488
d) Rechtsnatur und Auslegung der Erledigungserklärung .....	488
aa) Ausdrückliche, konkludente Erklärungen .....	488
bb) Schwebezustand .....	489
e) Wechselseitige Kostenanträge .....	489
2. Wirksamkeits- und Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	490
a) Rechtshängigkeit .....	490
b) Kein „erledigendes Ereignis“ .....	490
3. Der Beschluss nach § 91a .....	490
a) Formalien .....	490
b) Sachverhaltsdarstellung .....	491
c) Grundsätze der Kostenentscheidung nach § 91a .....	492
aa) Aufbau und Einleitung .....	492
bb) Bisheriger Sach- und Streitstand .....	493
cc) Billigkeitsentscheidung abweichend vom Sach- und Streitstand .....	495
dd) Erledigung durch Vergleich .....	496
d) Streitwert .....	498
e) Besonderheiten im Gutachten .....	499
f) Rechtsmittel .....	499
4. Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	500
a) Praktischer Ausgangsfall: Teilzahlung .....	500
b) Streitwert, Kosten und vorläufige Vollstreckbarkeit .....	500
aa) Streitwert .....	500
bb) Einheitliche Kostenentscheidung .....	501
cc) Vollstreckbarkeit .....	502
c) Gutachten und Urteil .....	503
aa) Gutachten .....	503
bb) Urteil .....	503
d) Rechtsmittel .....	504
III. Einseitige Erledigungserklärung .....	505
1. Rechtsnatur und Wirkungen .....	505
2. Auslegungsfragen .....	506
a) Vollständige Erledigung .....	506
b) Besonderheiten bei der einseitigen Teilerledigung .....	507
aa) Zulässigkeit .....	507
bb) Zuständigkeit .....	507
cc) Widerspruch des Beklagten .....	507
dd) Wendung „abzüglich“ .....	507
3. Feststellungsineresse .....	509
4. Begründetheit des Feststellungsantrags .....	510
a) Fälle der Erledigung .....	510
aa) Fortfall von Zulässigkeit oder Begründetheit .....	510

bb) Sachentscheidung .....	512
b) Maßgeblicher Zeitpunkt für das erledigende Ereignis, Beweislast .....	512
5. Tenor und Streitwert .....	513
a) Hauptsache .....	513
b) Kostenentscheidung und Vollstreckbarkeit .....	513
c) Streitwert .....	513
6. Rechtsmittel und Rechtskraft .....	514
7. Gutachten und Urteil .....	515
IV. Hilfsanträge .....	517
1. Hilfsweise erklärte Erledigung .....	517
2. Ursprüngliches Klagebegehren als Hilfsantrag .....	518
3. Auswirkung von Erledigungserklärungen auf Hilfsanträge .....	519
V. Durchsetzung des Kosteninteresses in anderen Fällen .....	519
1. Ausgangsproblem .....	519
2. Kostenentscheidung nach § 269 III 3 .....	520
3. Kostenentscheidung nach § 91a .....	522
4. Streitige Feststellung des Kosteninteresses .....	522
a) Ausgangsfall .....	522
aa) Schadensersatz wegen verweigerter Auskunft .....	522
bb) Lösungsansatz .....	523
cc) Klageantrag .....	523
b) Erfüllung vor Rechtshängigkeit und andere Fälle .....	524
c) Tenor .....	525
d) Streitwert .....	525
e) Teilfeststellung und Teilerfolg .....	525
f) Gutachten und Urteil .....	526
aa) Gutachten .....	526
bb) Urteil .....	527
VI. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	528
1. Aus der Sicht der Klägerseite .....	528
2. Aus der Sicht der Beklagtenseite .....	529
<b>Q. Der Urkundenprozess .....</b>	<b>531</b>
I. Wesentliche Merkmale .....	531
II. Die Zulässigkeit des Vorverfahrens .....	531
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	531
2. Statthaftigkeit .....	532
a) Umfang .....	532
b) Unstatthaftigkeit wegen der Natur des Anspruchs .....	532
c) Verfahrensfragen .....	533
aa) Erklärung .....	533
bb) Vorlage von Urkunden .....	533
cc) Erledigung .....	533
3. Vorlage von Urkunden .....	534
a) Problemstellung .....	534
b) Prägende Urkunde und Beweisbedürftigkeit („Lieferschein-Fall“) .....	534
c) Säumnis des Beklagten .....	536
d) Begrenzter Vorrang der Statthaftigkeit („Wucher-Fall“) .....	536
4. Objektive Klagenhäufung .....	537
III. Weitere Besonderheiten des Urkundenprozess .....	537
1. Beschränkung der Beweismittel .....	537
2. Einwendungen der Beklagtenseite .....	539
a) Urkundenbeweis .....	539
b) Hilfsverteidigung .....	540
3. Widerklage .....	540
4. Wechsel des Verfahrens .....	541
a) Abstandnahme nach § 596 ZPO .....	541
b) Umgekehrter Weg .....	542

c) Kein Hilfsantrag .....	542
IV. Der Wechsel- und Scheckprozess .....	543
1. Verfahren .....	543
2. Statthaftigkeit .....	543
3. Beschränkung der Beweismittel .....	543
4. Einrede des Schiedsvertrags .....	543
V. Gutachten und Urteil im Urkundenprozess .....	544
1. Gutachten .....	544
a) Wahl der Verfahrensart .....	544
b) Zulässigkeit .....	544
2. Urteil .....	544
a) Entscheidungsmöglichkeiten .....	544
b) Nebenentscheidungen .....	546
c) Entscheidungsgründe .....	546
VI. Das Nachverfahren .....	546
1. Allgemeines .....	546
2. Die Wirkungen des Vorbehalturteils .....	547
a) Bindungswirkung .....	547
b) Beispiele .....	549
3. Klageänderung im Nachverfahren .....	549
4. Der Abschluss des Nachverfahrens .....	550
5. Gutachten und Urteil .....	551
a) Gutachten .....	551
b) Urteil .....	551
VII. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	552
<b>R. Parteistellung und Parteiänderungen .....</b>	554
I. Begründung der Parteistellung .....	554
II. Parteiewchsel .....	555
1. Gesetzliche Regelungen .....	555
2. Gewillkürter Parteiewchsel .....	555
a) Wechsel auf Beklagtenseite .....	557
aa) Vor Beginn der mündlichen Verhandlung .....	557
bb) Ab Beginn der mündlichen Verhandlung .....	558
cc) Verfahrensfragen .....	559
dd) Kostenentscheidung .....	559
b) Wechsel auf Klägerseite .....	560
aa) Erklärung sämtlicher Kläger .....	560
bb) Klageänderung und Rücknahme .....	560
cc) Unwirksame Rücknahme .....	561
dd) Eintritt in den Rechtsstreit .....	562
ee) Kostenentscheidung .....	562
c) Gutachten und Urteil .....	562
aa) Gutachten .....	562
bb) Urteil .....	563
III. Parteierweiterung .....	564
IV. Weitere Überlegungen für die anwaltliche Praxis .....	565
V. Rubrumsberichtigung .....	565
1. Identität der Parteien .....	565
2. Gutachten und Urteil .....	566
VI. Exkurs: Zwischenurteile .....	566
1. Arten von Zwischenurteilen .....	566
a) Zwischenurteile gegenüber Dritten .....	566
b) Zwischenurteil nach § 280 .....	567
c) Zwischenurteil nach § 303 .....	567
d) Das Grundurteil nach § 304 .....	568
aa) Voraussetzungen .....	568
bb) Grund und Höhe .....	569

cc) Urteilstenor und -wirkungen .....	570
dd) Haftungsgrenzen und -quoten .....	571
ee) Rechtsmittel .....	572
2. Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	572
a) Tatbestand .....	572
b) Entscheidungsgründe .....	572
aa) Streitpunkte .....	572
bb) Prozessuale Nebenentscheidungen .....	572
3. Besonderheiten bei der Frage der Zulässigkeit des Parteiwechsels .....	573
4. Besonderheiten beim Streit um die Wirksamkeit eines Prozessvergleichs .....	573
a) Doppelnatur .....	573
b) Streit um die Wirksamkeit .....	574
c) Fortsetzung des Rechtsstreits bei anfänglicher Unwirksamkeit .....	574
d) Entscheidung .....	575
<b>S. Berufung .....</b>	<b>577</b>
I. Allgemeine Grundsätze .....	577
1. Wesen und Wirkungen .....	577
a) Rechtsmittel .....	577
b) Suspensiveffekt .....	577
c) Devolutiveffekt und Zuständigkeit .....	577
d) Zwangsvollstreckung .....	578
2. Prüfungskompetenz des Berufungsgerichts .....	578
a) Prozessstoff .....	578
aa) Grundsätzliche Bindung .....	578
bb) Rechtliche Bewertungen, Auslegung .....	580
cc) Rechtsverletzungen .....	580
dd) Anträge .....	581
ee) „Heraufziehen“ aus der ersten Instanz .....	582
b) Beweisaufnahme in der zweiten Instanz .....	582
aa) Beweiserheblichkeit .....	582
bb) Ausgangspunkt: § 529 I Nr. 1 .....	583
cc) Anforderungen an neue Feststellungen .....	584
3. Verspätungsvorschriften .....	585
a) Eigenständige Regelung .....	585
b) Systematik des Gesetzes .....	585
c) Besonderheiten bei § 530 und § 531 II .....	586
aa) Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	586
bb) Verspätung innerhalb der Berufung .....	587
cc) Neues Vorbringen .....	587
dd) Zulassung von neuem Vorbringen .....	588
ee) Folgen von Verstößen gegen § 531 II .....	590
d) Besonderheiten bei § 531 I .....	591
II. Zulässigkeit der Berufung .....	592
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	592
a) Statthaftigkeit .....	593
aa) Anfechtbare Entscheidung .....	593
bb) Berechtigter Berufungskläger .....	594
b) Beschwer des Berufungsklägers .....	594
aa) Allgemeine Fragen .....	594
bb) Besonderheiten beim Kläger .....	595
cc) Besonderheiten beim Beklagten .....	596
dd) Neuer Anspruch .....	597
ee) Zeitpunkt .....	597
c) Berufungssumme und Zulassung .....	598
aa) Bewertungsfragen .....	598
bb) Gebührensparende Antragstellung .....	599
cc) Zeitpunkt der Bewertung .....	600

dd) Klage und Widerklage .....	600
ee) Nebenforderungen .....	600
ff) Zulassungsberufung .....	601
d) Form- und fristgerechte Einlegung der Berufung .....	601
aa) Form .....	601
bb) Frist .....	608
e) Berufungsgrundung .....	611
aa) Frist .....	611
bb) Form und Inhalt .....	614
2. Entscheidung bei Unzulässigkeit der Berufung .....	619
III. Entscheidungen bei zulässiger Berufung .....	621
1. Allgemeines .....	621
a) Zulässigkeit und Begründetheit der Klage .....	621
b) Begrenzung des Entscheidungsumfangs .....	622
aa) <i>Ne ultra petita</i> .....	622
bb) <i>Keine reformatio in peius</i> .....	623
cc) Eigene Entscheidung .....	624
dd) § 533 .....	624
ee) Gutachten bei Bindungswirkungen .....	625
c) Verfahrensmängel .....	626
2. Zurückweisung durch Beschluss, § 522 II .....	628
3. Eigene Sachentscheidung durch Urteil .....	632
a) Hauptsachentenor .....	632
b) Prozessuale Nebenentscheidungen .....	633
aa) Kosten .....	633
bb) Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	634
c) Entscheidung über die Zulassung der Revision .....	635
4. Zurückverweisung der Sache an die erste Instanz durch Urteil .....	637
IV. Anschlussberufung .....	638
1. Zulässigkeit .....	638
a) Rechtsnatur und Frist .....	638
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen im Übrigen .....	639
2. Entscheidung bei zulässiger Anschlussberufung .....	641
3. Kostenentscheidung bei Verlust der Wirkung .....	641
V. Gutachten und Urteil .....	642
1. Rubrum .....	642
2. Ausführungen zur Zulässigkeit und zur Begründetheit .....	643
3. Aufbau des Gutachtens .....	644
a) Grundsatz .....	644
b) Bindung an die tatsächlichen Feststellungen der ersten Instanz .....	645
c) Neue Tatsachenfeststellung .....	645
d) Besonderheiten bei einer eventuellen Zurückverweisung .....	646
e) Besonderheiten bei der Anschlussberufung .....	647
4. Gründe (= Tatbestand und Entscheidungsgründe) .....	648
a) Inhalt .....	648
b) Besonderheiten bei Erörterung von Verspätungsvorschriften und den sonstigen Fragen zum Entscheidungsumfang .....	649
VI. Weitere Überlegungen in der anwaltlichen Praxis .....	650
1. Zulässigkeitsfragen .....	650
2. Veränderung der Situation .....	651
3. Bestimmung des Sach- und Streitstandes .....	652
4. Verfahrensmängel .....	653
5. Kosten und vorläufige Vollstreckbarkeit .....	654
T. Arrest und einstweilige Verfügung .....	655
I. Gemeinsame Grundlagen .....	655
1. Zweck und Besonderheiten .....	655
2. Vorgehen des Gerichts .....	656

a)	Prüfungsumfang . . . . .	656
b)	Mündliche Verhandlung . . . . .	657
c)	Schutzschrift . . . . .	658
3.	Besonderheiten im Rubrum . . . . .	659
4.	Schadensersatz . . . . .	660
II.	Arrest . . . . .	660
1.	Voraussetzungen . . . . .	660
2.	Tenor und Streitwert . . . . .	661
3.	Begründung . . . . .	662
III.	Einstweilige Verfügung . . . . .	662
1.	Voraussetzungen . . . . .	662
a)	Sicherungsverfügung . . . . .	663
b)	Regelungsverfügung . . . . .	663
c)	Leistungsverfügung . . . . .	664
2.	Keine Vorwegnahme der Hauptsache . . . . .	664
IV.	Rechtsmittel, Widerspruch und Aufhebung . . . . .	665
1.	Erfolgloser Antrag . . . . .	665
2.	Erfolgreicher Antrag . . . . .	666
a)	Entscheidung durch Beschluss . . . . .	666
b)	Entscheidung durch Urteil . . . . .	666
c)	Anordnung der Klageerhebung . . . . .	666
d)	Aufhebung wegen veränderter Umstände . . . . .	667
e)	Abschlusserklärung . . . . .	667
3.	Keine Anrufung des BGH . . . . .	667
<b>U. Verkehrsunfall</b> . . . . .		668
1.	Schlüssigkeit (Klägerstation) . . . . .	668
2.	Erheblichkeit (Beklagtenstation) . . . . .	669
3.	Tatsächliche Würdigung (Beweisstation) . . . . .	670
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .		673